

Morgenstern, Christian: Unhemmbar rinnt und reißt der Strom der Zeit (1892)

- 1 Unhemmbar rinnt und reißt der Strom der Zeit,
- 2 in dem wir gleich verstreuten Blumen schwimmen,
- 3 unhemmbar braust und fegt der Sturm der Zeit,
- 4 wir riefen kaum, verweht sind unsre Stimmen.
- 5 Ein kurzer Augenaufschlag ist der Mensch,
- 6 den ewige Kraft auf ihre Werke tut,
- 7 ein Blinzeln – der Geschlechter lange Reihn,
- 8 ein Blick – des Erdballs Werdnis und Verglut.

(Textopus: Unhemmbar rinnt und reißt der Strom der Zeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poet>)